



Dr. Jana Pinka
Mitglied des Sächsischen Landtages

Sprecherin für Umweltpolitik und Ressourcenwirtschaft

Dr. J. Pinka, Sächs. Landtag
Bernhard-von-Lindenau-Platz 1, 01067 Dresden

Sächsisches Oberbergamt

Postfach 1364

09583 Freiberg

vorab per E-Mail an: Bernhard.Cramer@oba.sachsen.de

vorab per Telefax: 03731/ 372 - 1009

Dresden, 27. Oktober 2017

Antrag zum laufenden Akteneinsichtsverfahren gemäß § 4 Abs. 1, 2 des Umweltinformationsgesetzes

Sehr geehrter Herr Oberberghauptmann Prof. Dr. Cramer,

bezugnehmend auf meinen Antrag auf Akteneinsicht auf der Grundlage des Umweltinformationsgesetzes vom 12. April 2017 beantrage ich erneut Akteneinsicht in bei Ihrer Behörde als informationspflichtiger Stelle vorhandene Unterlagen.

Bei den genannten Unterlagen bzw. den in diesen vorhandenen Daten handelt es sich unstreitig um Umweltinformationen im Sinne des § 2 Abs. 3 UIG.

Es wird konkret Akteneinsicht in das durch den Bergbautreibenden bis zum 31.01.2017 vorzulegende Konzept zur erforderlichen Vorsorge der Wiedernutzbarmachung und der Ewigkeitslasten, soweit der Bergbautreibende sie in seinem Schreiben vom 22. Juni 2017 an das Oberbergamt unter Punkt 1., Seite 2 als nicht dem Betriebs- und Geschäftsgeheimnis unterfallende Unterlagen bezeichnet hat (ggf. durch Schwärzung dieser Stellen) begehrt.

Weiterhin bitte ich um schriftliche Mitteilung, ob im SOBA mittlerweile weitere Unterlagen zu den bergbaubedingten Rückstellungen und deren Aufschlüsselung vorliegen, als das übersandte (teilweise geschwärzte) eine Blatt.

Rein vorsorglich merke ich an dieser Stelle an, dass durch den hiermit vorliegenden ergänzenden Antrag der mit meinem Schreiben vom 12. April 2017 beehrte und mir gesetzlich zustehende Akteneinsichtsanspruch wie auch das laufende Widerspruchsverfahren im Übrigen weder berührt, noch dessen vollumfängliche Verwirklichung begrenzt oder erledigt ist.

Ich bitte Sie zur Realisierung des ergänzenden Akteneinsichtsanspruches um die Übersendung der vom konkretisierten Einsichtsbegehren erfassten, eingescannten Unterlagen an meine E-Mailadresse jana.pinka@slt.sachsen.de.

Sollten Sie der Auffassung sein, dass damit Kosten entstehen bzw. Gebühren zu erheben sind, bitte ich vorab um entsprechende Mitteilung über die zu erwartende Kostenhöhe.

Für Ihre diesbezüglichen freundlichen Bemühungen danke ich Ihnen recht herzlich.

Mit freundlichem Glückauf,

Dr. Jana Pinka, MdL